

Automotive Zulieferindustrie als Exportserfolg – Strategien für Post-COVID



8. Juli 2021

NETIQUETTE

- **Bitte schalten Sie Ihr Mikrofon stumm, damit Störgeräusche vermieden werden.**
- **Bitte vermeiden Sie bandbreiteintensive Aktivitäten im Hintergrund.**
- **Die Unterlagen erhalten Sie per Mail.**
- **Im Anschluss an die Vortragenden sind ca. 30 Minuten für Ihre Fragen reserviert.**

Ihre Gesprächspartner

- FH-Hon. Prof. Dr. Dr. Herwig W. Schneider, Industriewissenschaftliches Institut (Studienautor)
- Mag. Patrick Sagmeister, Stv. Abteilungsleiter der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
- Dipl.-Ing. Dietmar Schäfer, Vorsitzender der ARGE Automotive Zulieferindustrie

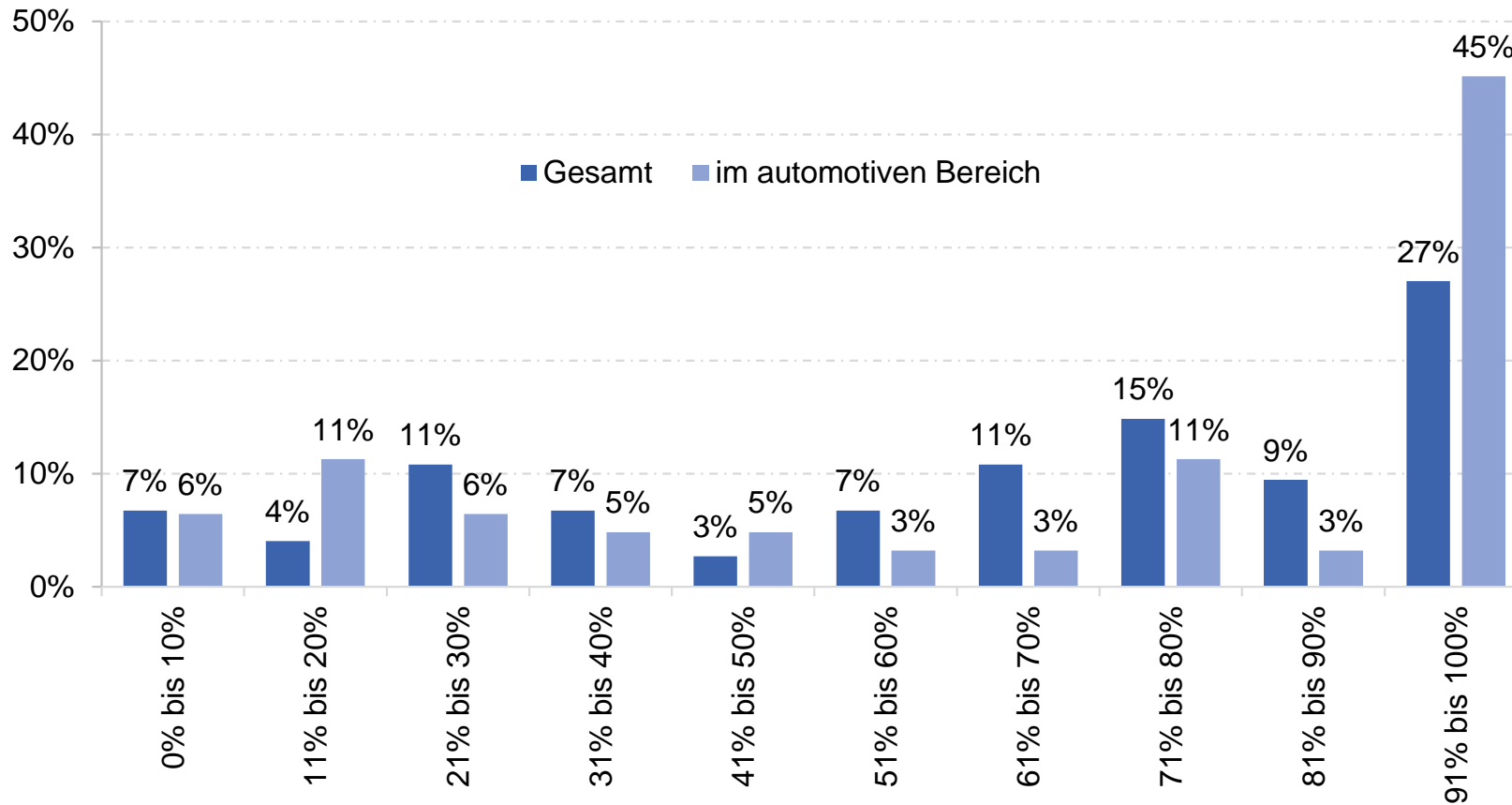
Volkswirtschaftliche Effekte der exportintensive Unternehmen

Volkswirtschaftliche Effekte der exportintensiven Automotiven Zulieferindustrie 2019 (Exportquoten über 80%)	Direkte Effekte	Indirekte Effekte	Induzierte Effekte	Gesamt- effekte	ges.wirt- schaftl. Anteil	Multipli- kator
Umsatz (in Mio.EUR)	15.628	5.539	5.042	26.209	(-)	1,68
Produktionswert (in Mio. EUR)	14.468	5.127	4.668	24.263	3,30%	1,68
Wertschöpfung (in Mio. EUR)	4.292	2.206	2.566	9.064	2,55%	2,11
Beschäftigungsverhältnisse	41.393	30.028	40.009	111.430	2,31%	2,69

Anm.: Auswertung nach ÖNACE 2008. IO-Tabelle 2016.
 Output-zu-Output-Modell des IWI;
 Quelle: IWI (2021)

- Die **exportintensiven Unternehmen** der Automotiven Zulieferbranche (mit Exportquoten von über 80%) sind gesamtwirtschaftlich für einen Umsatz von **26,2 Mrd. EUR** verantwortlich und sichern **111.430** Beschäftigungsverhältnisse ab. Direkt beschäftigen diese Unternehmen **41.393 MitarbeiterInnen** und erwirtschaften einen **Produktionswert von 14,5 Mrd. EUR**.

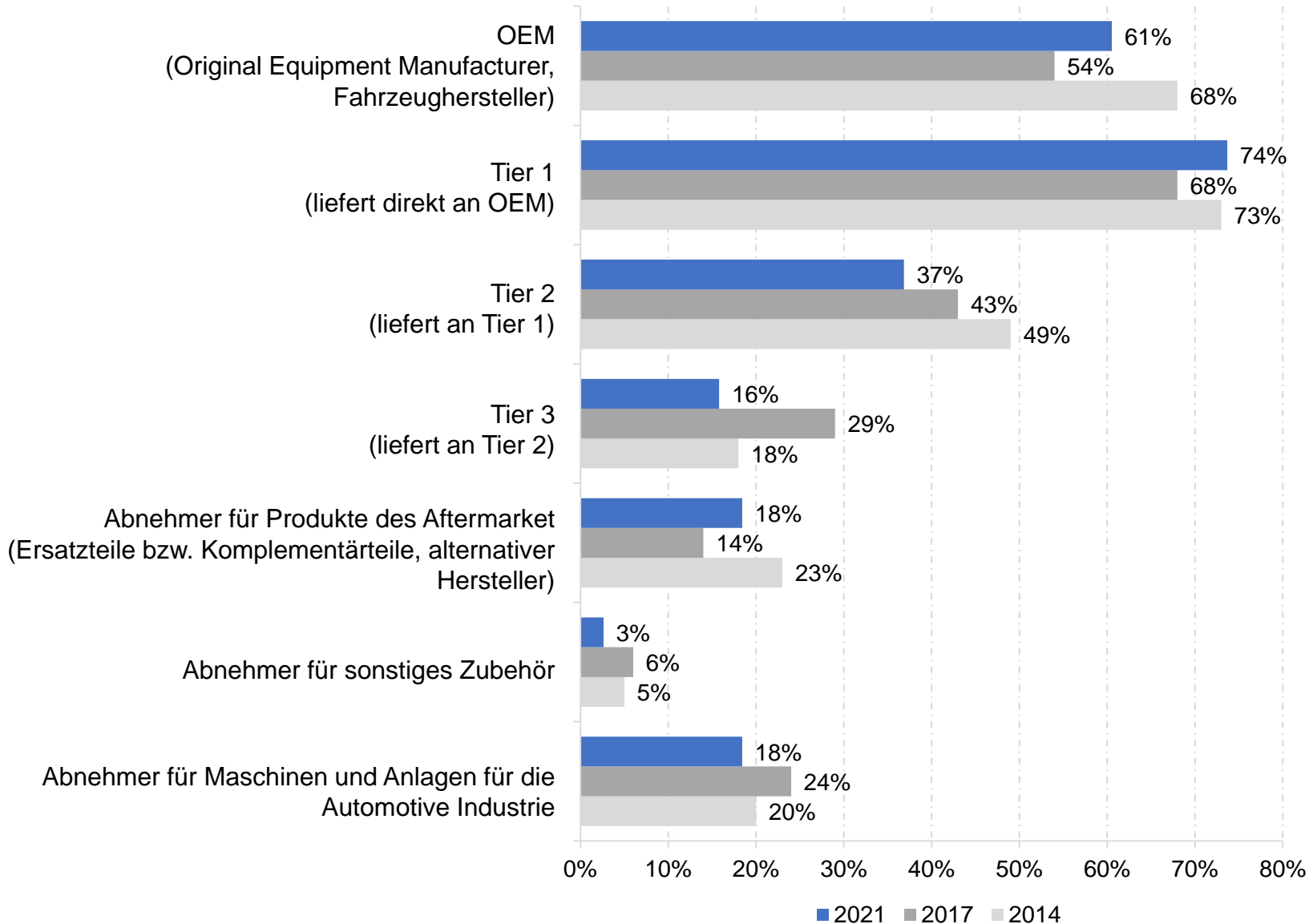
Anteil der im Ausland erzielten Exportumsätze insgesamt und im Automotiven Bereich



Ann.: n=74 (Filterfrage für Unternehmen, die international aktiv sind).
Quelle: IWI (2021)

- Die gewichtete **Exportquote** der Automotiven Zulieferer liegt bei **81%**, und liegt dabei deutlich **über dem Durchschnitt** der heimischen Industrie (66%).
- Im Automotiven Bereich ist die Exportquote noch höher, hier werden **86%** des Automotiven Umsatzes im Ausland erzielt.

Position von Kunden der Automotiven Zulieferern



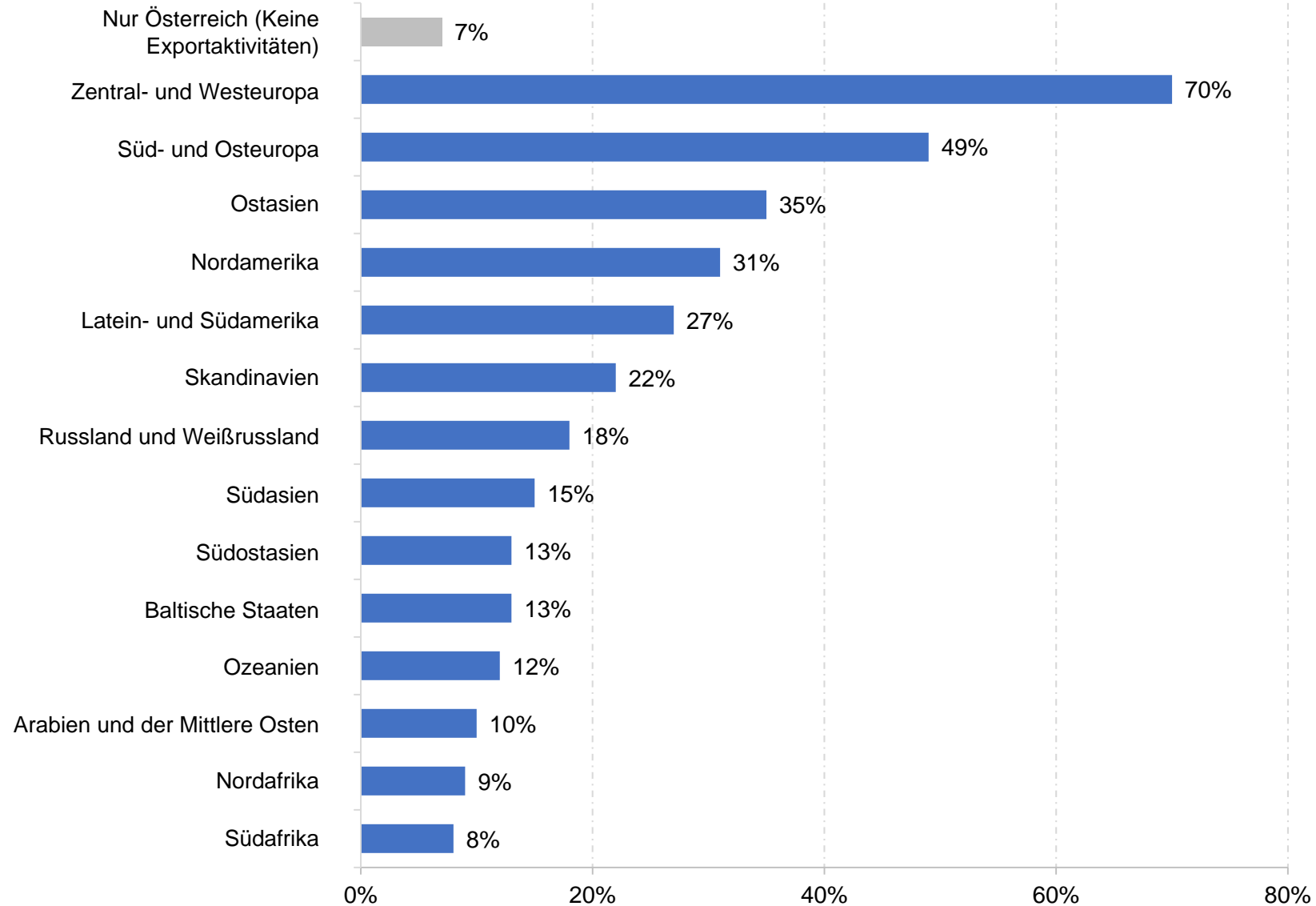
Anm. 1: n=38; Mehrfachnennungen möglich. Frage 14b
 Anm. 2: Vorgängererhebung: n=113 (2017); n=111 (2014)
 Quelle: IWI (2021)

- Die Kunden der Automotiven Zulieferindustrie sind ein gefestigter Resilienzfaktor der Österreichischen automotiven Zulieferunternehmen. Diese sind im gehören zu einem großen Teil direkt dem **OEM-Bereich** an oder sind im **Tier 1** zu finden (**61% und 74%**). Daneben zählt der Tier 2-Bereich (37%) häufig zu den Kunden der Automotiven Zulieferer.

Exportmärkte der Automotiven Zulieferer

- Gezielte Exportaktivitäten (weltweit) für den Automotiven Bereich, werden durch diverse Internationalisierungsmaßnahmen von **go-international** und der **AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA** initiiert
- Ein beachtlicher Anteil der Automotiven Zulieferer führen ihre **Produkte nach Ostasien (35%)** sowie nach **Nordamerika (USA und Kanada) (31%)** aus. Der ostasiatische Raum ist dabei besonders bei in Oberösterreich ansässigen Unternehmen von Bedeutung sowie Unternehmen aus den Bereichen E-Antrieb & Komponenten sowie Elektrik/Elektronik (Bordnetz).
- Ein geringerer Anteil der befragten Unternehmen verkauft seine Produkte in **Südafrika (8%)**, in **Nordafrika (9%)** sowie in **Arabien und dem Mittleren Osten** (z.B. Iran, Vereinigte Emirate) **(10%)**.
- Den Umsatzmäßig größten Anteil liefern die Unternehmen auf den europäischen Markt, angeführt von **Zentral- und Westeuropa mit 47%** und **Süd- und Osteuropa mit 16%**. Der große Anteil an Großunternehmen die nach Asien und Amerika exportieren führt dazu, dass rund **12% der gesamten Auslandsumsätze in Südasien und 10% in Nordamerika** erwirtschaftet werden. Dahinter folgen **Latein- und Südamerika (4%) Skandinavien (3%)** sowie **Ost- und Südostasien (je 2%)**.

Wirtschaftsräume der Automotiven Zulieferer

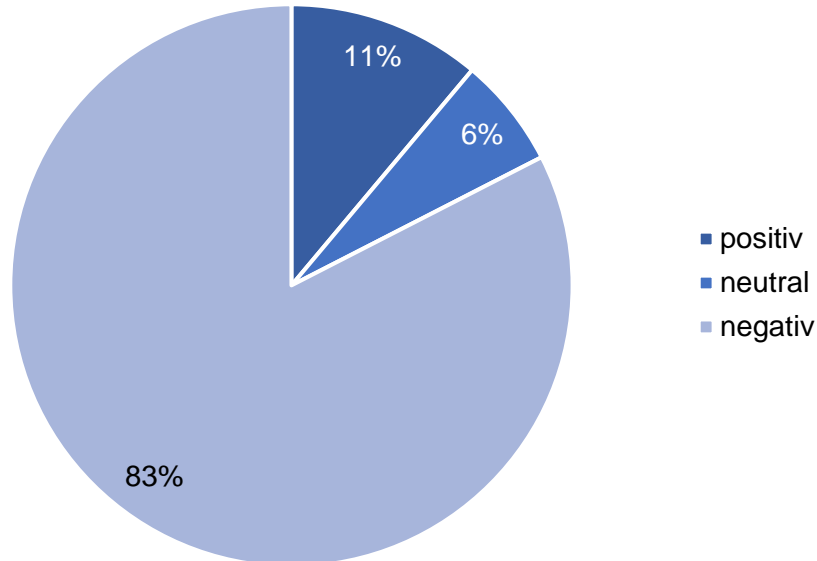


Gewichtete Aufteilung der Exportumsätze auf die Exportregionen	
47%	
16%	
2%	
10%	
4%	
3%	
1%	
12%	
2%	
1%	
1%	
1%	
1%	
1%	

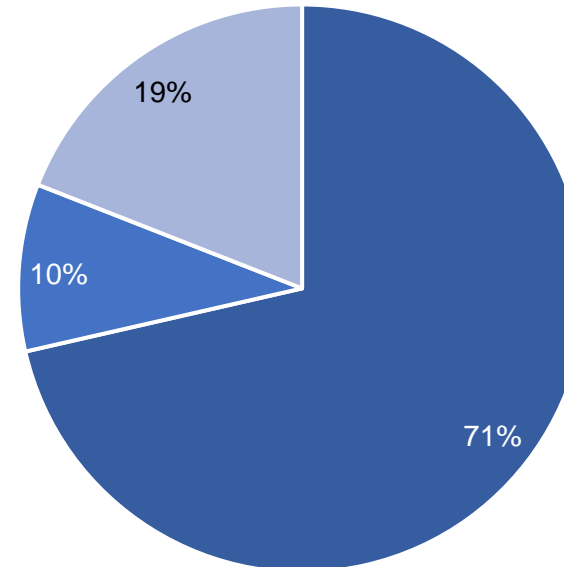
Anm.: n=100 (Mehrfachnennungen und Rundungsdifferenzen möglich). Links: Frage 1: In welche Wirtschaftsräume exportiert Ihre Unternehmenseinheit derzeit? Rechts: Frage 1c: Bitte schätzen Sie, wie sich die Exportaktivitäten Ihrer Unternehmenseinheit auf folgende Absatzmärkte in etwa aufteilt
Quelle: IWI (2021)

Entwicklung der Exportaktivitäten der Automotiven Zulieferer

Zwischen März und September 2020



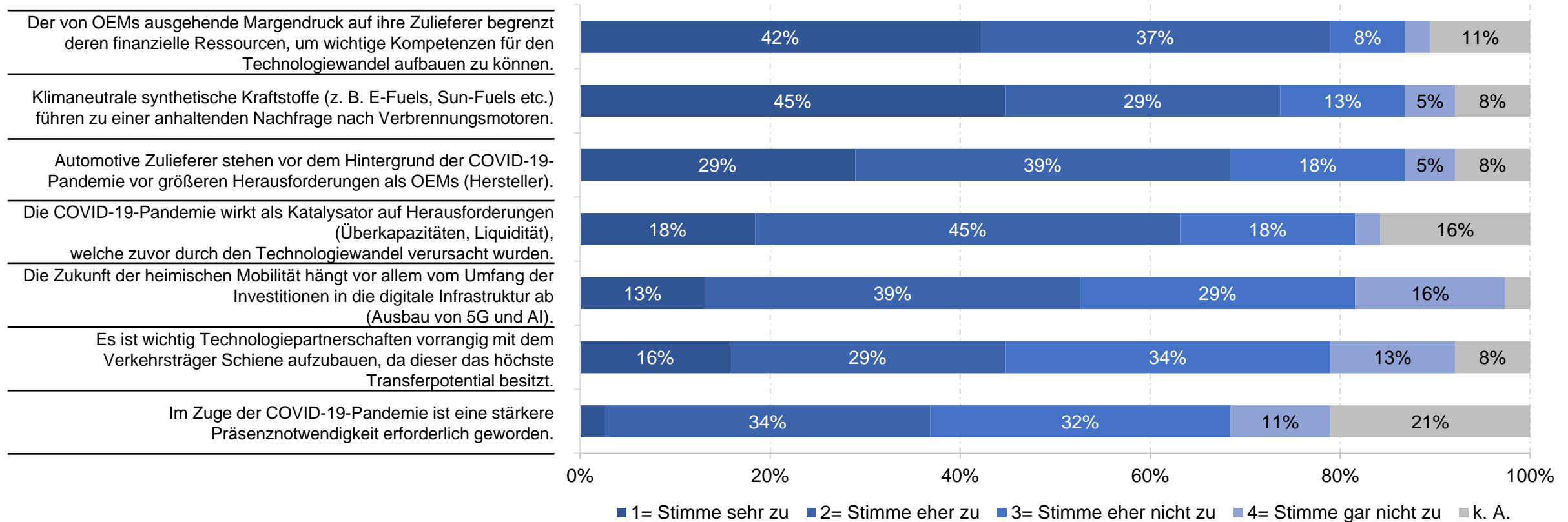
In den folgenden drei Jahren



Ann. 1: n=63
Quelle: IWI (2021)

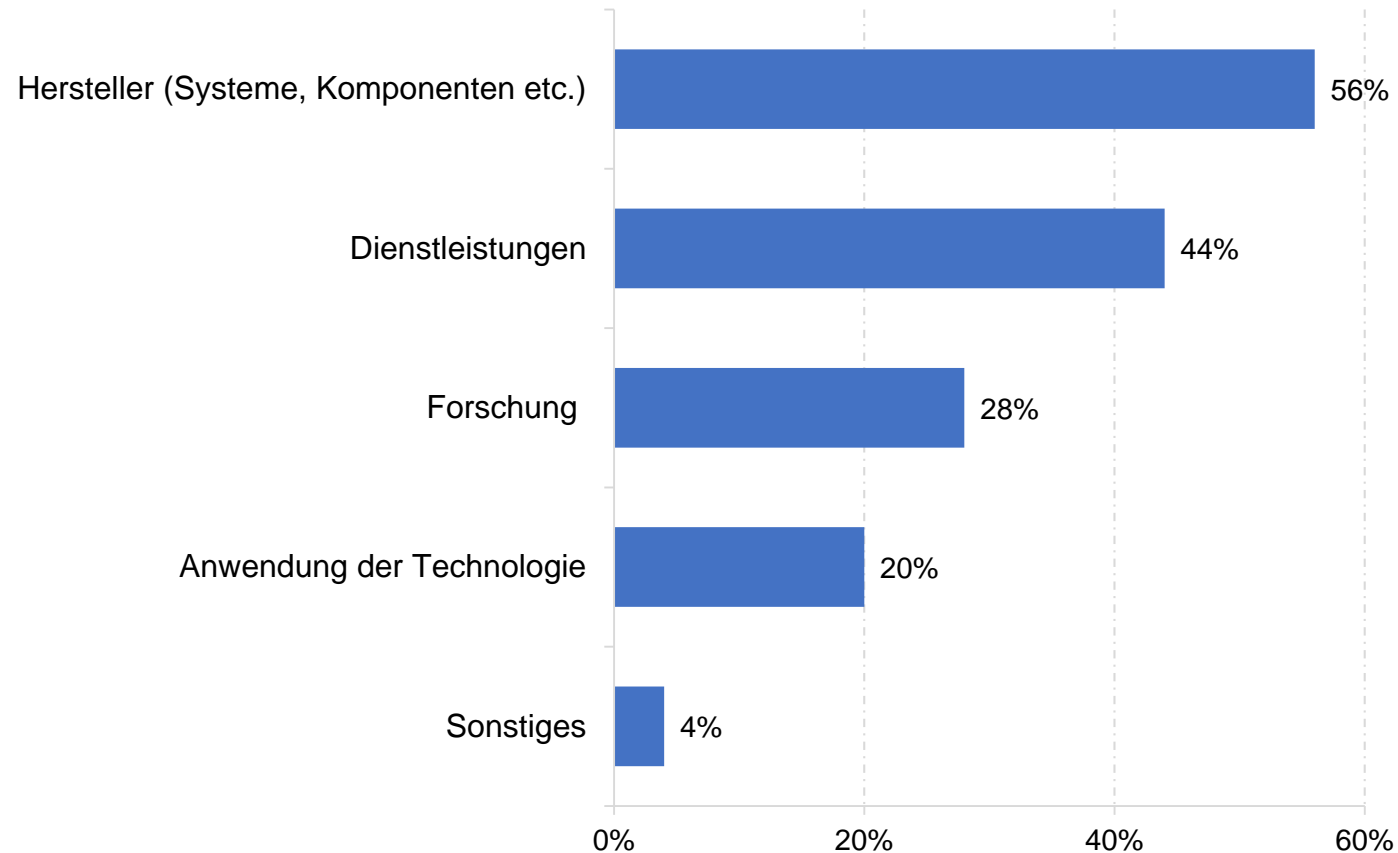
- Zwischen **März und September 2020** haben **83%** der Unternehmen einen **Rückgang der Exportaktivitäten** festgestellt, **6%** haben **keine Veränderung** erlebt, während **11%** der Unternehmen in der Covid-19-Pandemie **mehr** Produkte und Dienstleistungen ins Ausland **geliefert** haben.
- **71%** der Unternehmen gehen davon aus, dass die **Exporte** im Vergleich zum Jahr 2019 **steigen** werden. **10%** erwarten **keine Veränderungen** und **19%** gehen davon aus, dass auch in den folgenden drei Jahren die **Exportaktivitäten geringer** sein werden. Vor allem Großunternehmen sind optimistisch eingestellt.

Allgemeine Aussagen zum Bereich Mobilität (1)



- Besondere Zustimmung erfährt die Aussage, dass der von **OEMs ausgehende Margendruck die finanziellen Ressourcen von Zulieferern begrenzt** und diese darin einschränkt, wichtige Kompetenzen für den Technologiewandel aufzubauen. Dem **stimmen 79% der Unternehmen (sehr) zu**.
- **74%** der Respondent gehen davon aus, dass **klimaneutrale, synthetische Kraftstoffe zu einer anhaltenden Nachfrage nach Verbrennungsmotoren beitragen**. 68% der Unternehmen sehen Automotive Zulieferer vor größeren Herausforderungen durch die Pandemie als OEMs, während 63% der Unternehmen diese als Katalysator für Herausforderungen sehen.

Tätigkeitsfelder von Unternehmen im Bereich der Wasserstofftechnologien



Anm.: n=25 (Filterfrage); Frage 6b.
Quelle: IWI (2021)

- Jene Unternehmen die sich mit Wasserstofftechnologien beschäftigen haben ein breit aufgestelltes Tätigkeitsfeld. Mehr als die Hälfte der Unternehmen (**56%**) sehen Wertschöpfungsmöglichkeiten als **Hersteller** von Komponenten und Systemen. **44%** der befragten Unternehmen sehen die Positionierung als **Dienstleister** von Wasserstofftechnologien als potentiell mögliches Tätigkeitsfeld.
- Unternehmen die im **Antrieb** tätig sind beschäftigen sich verhältnismäßig oft mit Wasserstofftechnologien. Überdurchschnittlich oft sind diese in der **Forschung** und der **Herstellung von Systemen und Komponenten** zu finden.

Fazit

- **Die Automotiven Zulieferer sind exportorientiert und international vernetzt:** Die Exportquote liegt bei insgesamt 81% und ist mit Automotiven Produkten und Dienstleistungen bei den Unternehmen sogar noch höher (86%).
- **Die Automotiven Zulieferer bedienen insbesondere Kunden im oberen Segment der Zulieferpyramide:** Die Automotiven Zulieferunternehmen zählen zum größten Teil Tier 1 und OEMs zu den Kunden. Dahinter folgt der Tier 2-Bereich als häufig belieferteter Kundenstamm.
- **Die Automotiven Zulieferer sind mit ihren vielschichtigen Aktivitäten weit über die heimischen Grenzen hinweg aktiv:** Neun von zehn Unternehmen bieten ihre Produkte und Dienstleistungen im In- und/oder Ausland an (93%).
- **Exportentwicklungen im Rahmen der Covid-19-Pandemie:** Zwischen März und September 2020 hatten 83% der Unternehmen einen Rückgang der Exportaktivitäten zu verzeichnen. Der Großteil der Automotiven Zulieferunternehmen geht davon aus, dass sich diese in den nächsten drei Jahren wieder positiv entwickeln.
- **Um Klimaziele zu erreichen ist Technologieoffenheit dringend notwendig!**



Kontakt

Clemens Zinkl, BSc

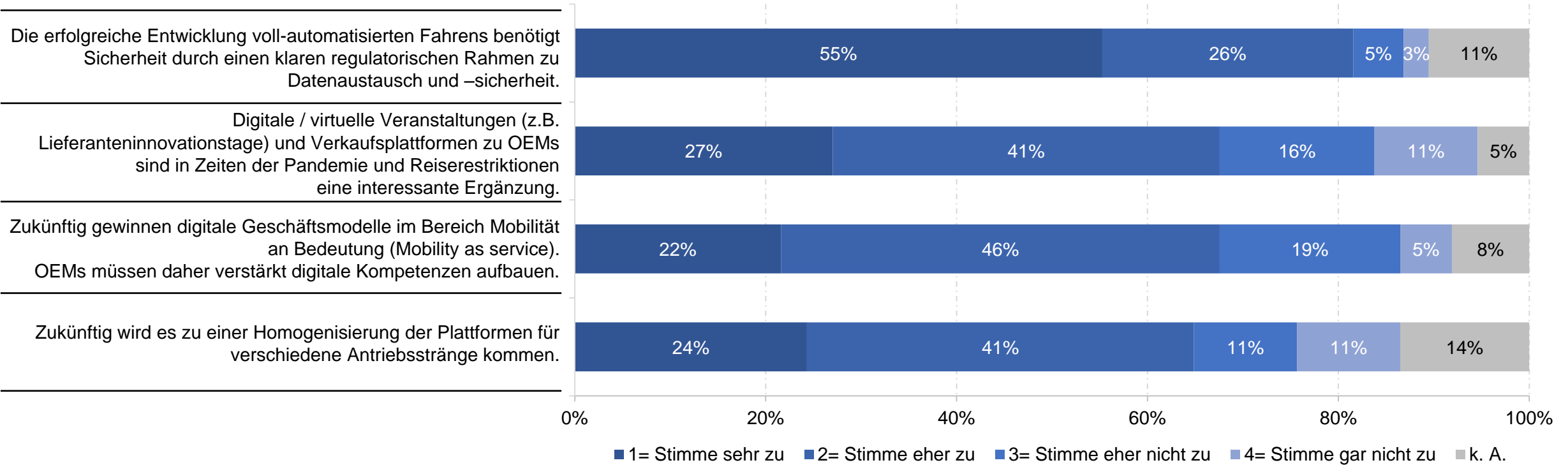
ARGE Automotive Zulieferindustrie
Wiedner Hauptstraße 63 I A-1045 Wien
T +43 (0)5 90 900-3465
F +43 (0)1 505 10 20

H <https://www.metalltechnischeindustrie.at/branchen/automotive-zulieferindustrie/>

E-Mail: autozulieferer@fmti.at

Vielen Dank
Wir bitten um Ihre Fragen

Allgemeine Aussagen zum Bereich Mobilität (2)



- **81%** der Unternehmen stimmen der Aussage (sehr) zu, dass die **erfolgreiche Entwicklung voll-automatisierten Fahrens Sicherheit**, durch einen klaren regulatorischen Rahmen zu Datenaustausch- und Sicherheit, **benötigt. Digitale Veranstaltungen sowie Geschäftsmodelle** werden auch in der Automotiven Zulieferindustrie immer wichtiger, dem stimmen je **68%** der Befragten (sehr) zu.